

# Scania pusht LNG

## Fördermöglichkeiten beim Mietkauf



Das Unternehmen Westfalen-Lippe Speditions- und Lagerhaus (WL-Spedition) aus Herford hat sich im Sommer 2019 für einen LNG-Scania entschieden. Geschäftsführer Frank Zill nennt dafür triftige Gründe, zum Beispiel längere Serviceintervalle, staatliche Förderung, günstige Betriebskosten, Mautbefreiung sowie eine bessere Umweltbilanz. Inzwischen hat sich die WL-Spedition ein zweites Fahrzeug von Scania mit LNG-Antrieb angeschafft. Es ist zwischen dem Ruhrgebiet und Kopenhagen im Einsatz.

Die Finanzierungsgesellschaft Scania Finance Deutschland hilft Kunden, die sich für Fahrzeuge mit alternativen Kraftstoffen wie Gas

entscheiden, eine Unterstützung aus EU-Mitteln sowie weitere Fördermittel zu beantragen.

Auch der WL-Spedition unterbreitete Scania Finance Deutschland jeweils Angebote, konkret zum Mietkauf. Beim Mietkauf gehört das Fahrzeug dem Kunden aus wirtschaftlicher Sicht vom ersten Tag an. Den Kaufpreis zahlt er in monatlichen Raten ab. Mit Zahlung der letzten Mietkaufrate wird der Kunde auch rechtlich zum Eigentümer des Finanzierungsguts. Für einen Mietkauf sprechen beispielsweise die steuerliche Abschreibungsmöglichkeit und ein höherer Wiederverkaufswert.

Text: Ralf Lanzinger |  
Foto: Scania Deutschland